

# KURZE NACHT

der **Galerien**  
und **Museen**  
in **Wiesbaden**

Eine Veranstaltung der  
IG Wiesbadener Galerien  
und der Stadt Wiesbaden

**Samstag**  
**13. April**  
**2024**  
**ab 19 Uhr**

[www.kurze-nacht.de](http://www.kurze-nacht.de)

**30 Jahre Bellevue-Saal** SONDERAUSSTELLUNG

**25. April bis 26. Mai 2024**

## SCHÖNE AUSSICHTEN

Mitgliederausstellung

Am 27. Mai 1994 konnten die Mitglieder des „Vereins zur Förderung künstlerischer Projekte mit gesellschaftlicher Relevanz“ ihre Arbeiten zum ersten Mal im neuen Ausstellungsraum „Bellevue-Saal“ präsentieren. Inzwischen kann der „Kunstverein Bellevue-Saal“ auf 30 Jahre großartiger Ausstellungstätigkeit mit unterschiedlichsten künstlerischen Positionen und Genres der bildenden Kunst zurückblicken und ist auch weiterhin ein überregional bekannter und geschätzter Ausstellungsort für internationale zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler. 30 Jahre sind wahrlich ein Grund zum Feiern!

Die Jubiläumsfeierlichkeiten starten mit einer Ausstellung unserer Mitglieder. Mit dem Leitthema: „Schöne Aussichten“ wird der Blick in die Zukunft gerichtet, der Blick in die Zukunft unserer näheren und weiteren Umwelt, unserer Gesellschaft, unserer Welt; und natürlich beinhalten die Anführungsstriche auch die Antithese. Wir sind gespannt welche Themen und Motive unsere Mitglieder beschäftigen, welche Perspektiven und welche Positionen Sie dazu einnehmen.

Am Ende der Ausstellung findet für unsere Mitglieder eine große Jubiläumsfeier statt.

## FLUXUS-FEIER

zum ersten Blattaustrieb des FLUXUS-Baums

**Die Ausstellung „Shred and clean up“ im Rahmen des Fluxus Kunstsommers 2023 hat ein Nachspiel!**

Die Künstlerin Marie-Luise Gruhne füllte im Rahmen ihrer Ausstellung den Kunstverein Bellevue-Saal mit geschreddertem Papier und arrangierte dieses jeweils für ihre Performance in Form eines Barockgartens. Am Ende der Performances wurde die Anordnung zerstört, Shredderpartikel wurden in Gläser gefüllt und mit der Bitte um eine Spende für den FLUXUS-BAUM an Besucherinnen und Besucher abgegeben. Der FLUXUS-BAUM wurde bereits im Herbst 2023 auf der Wiesbadener Kulturmeile (Friedrich-Ebert Allee) gepflanzt. Natürlich ist ein FLUXUS-BAUM kein gewöhnlicher Baum ... Wir dürfen gespannt sein. Am 29. Juni 2024 findet seine feierliche Einweihung statt.



© Marie-Luise Gruhne, Wiesbaden, 2023

**Andreas Bausch** STIPENDIUM

**6. Juni bis 21. Juli 2024**

## TWO PIECES OF A BROKEN HEART



© Andreas Bausch

Ausgehend von der Idee, dass jedes Wesen sein Gegenüber sucht, arbeite ich an Bildkombinationen, deren Anziehungs- bzw. Abstoßungskräfte ein Auslöser sei: Während der Prozesse entsteht die unfertige Gestalt des Hier und Jetzt. Sie erscheint unaufhaltsam in Beziehung zur ursprünglichen Gesamtheit aller Dinge. Mit den Zusammenführungen kann eine umfassend geöffnete Qualität erlangt werden. Horizonte führen den Betrachtenden ins Bildgeschehen, und meine maltechnische Methode ermöglicht es dem Betrachtenden, die räumlich-zeitlichen Bewegungen unmittelbar zu erfahren.



© Andreas Bausch

**Ina Bierstedt · Anna Holzhauer** „1:1“

**12. September bis 20. Oktober 2024**

## HINDERNISWOLKEN



Ina Bierstedt, Tomdecke, 2020 · Foto: Ina Bierstedt



Anna Holzhauer, Fragment, 2023, MDF, Puderzucker, Glas · Foto: Franziska von den Driesch

Der Titel verweist nicht nur auf eine körperliche Erfahrung in der Landschaft, sondern ist zunächst ein Begriff aus der Meteorologie. Er erinnert an die Bedingtheit aller menschlichen Erfahrung, an unsere Gebundenheit an natürliche und klimatische Systeme, in denen Kippmomente drohen und das Unkalkulierbare reale Bedingung unserer Existenz ist.

Beide verbindet ihr künstlerisches Interesse für Aspekte von Wahrnehmen und Erinnern. Die Fragestellung nach dem, was Raum ist und wie Raum konstruiert wird, beschäftigt Anna Holzhauer in ihrer Bildhauerei ebenso wie Ina Bierstedt in ihren gemalten Räumen.

**Yulia Carolin Kothe** SOLO

**7. November bis 22. Dezember 2024**

## FRICIONS THAT CREATE HEAT

(Arbeitstitel)



© Julia Carolin Kothe, VG Bild-Kunst Bonn, 2023, Foto: Lisa Fabian

**Raumspezifische Intervention, Skulptur, Soundinstallation**

Die Installation „Frictions that create heat“ (Arbeitstitel) ist eine raumgreifende Neuproduktion von Yulia Carolin Kothe. Die Einzelausstellung der Künstlerin widmet sich der fortwährenden Fragmentierung und Verzerrung fragmentarischer Gipsabgüsse historischer Skulpturen, die Yulia Carolin Kothe während einer Residenz in der Sammlung von Hospitalfield (Arbroath, Schottland) gefunden und digitalisiert hat.

Den Ausstellungsraum versteht sie als Kontaktzone zwischen Artefakt und Publikum, um mehrdeutige Beziehungen zu reflektieren, die zwischen Historisch-Fiktionalem, Vergangenheit-Gegenwart, Fragment-Ganzem, Miniatur-Riesen, Produkt-Prozess, Amateur\*in-Genie und dem Physisch-Digitalen bestehen. Die hybride Raumerzählung handelt von einer Künstlerin, die verschiedene Formen der Zuneigung zu den fragmentarischen Abgüssen entwickelt, während sie Kopien derselben anfertigt und Maßstabsveränderungen vornimmt. Durch die Einbeziehung dieser Themen in ihr Dazwischen verlagert Yulia Carolin Kothe die Aufmerksamkeit auf emotionale, atmosphärische Zustände des Machens, indem sie Glitches, Reibungen und Störungen im Prozess wertschätzt. In sämtlichen Nuancen zwischen harmonischem Zusammenspiel und provozierten Dissonanz geht es dabei auch um das Verlernen einstudierter Gewohnheiten und scheinbarer Gewissheiten, während kontinuierlich ein Hauch von Gelassenheit durch die Risse schimmert.

## Wiesbadener Erklärung der Vielen

Zu einer freien, demokratischen Gesellschaft gehören Meinungs- und Pressefreiheit. Aber auch die Freiheit von Kunst und Kultur sind in einer Demokratie nicht verhandelbar. Denn nur in einer Gesellschaft, in der Kulturschaffende, Künstler:innen und Kreative frei sind, kann sich eine Gesellschaft weiterentwickeln.

Kunst und Kultur setzen sich kritisch mit der Gesellschaft auseinander, fordern den Dialog, die Auseinandersetzung. Hier werden Visionen für die Zukunft entwickelt, Kritik an gesellschaftlichen Zuständen geübt. Dies kann Veränderungsprozesse initiieren und den gesellschaftlichen und politischen Diskurs begleiten.

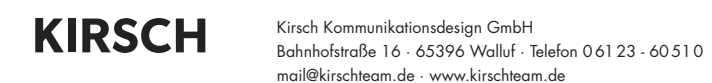
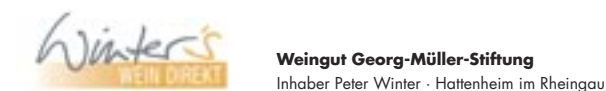
Demokratie ist ein stetiger Streit der Positionen und Meinungen. Sie gibt nicht nur Freiräume, sie fordert auch, dass diese besetzt werden. Um diese Freiheiten zu erhalten, wehren wir uns als Kulturschaffende gegen alle Versuche, die Freiheit von Kultur und Kunst einzuschränken.

In Wiesbaden leben 291.000 Menschen aus über 160 Nationen und fast 50.000 haben einen Migrationshintergrund. Um die Diversität unserer Gesellschaft abzubilden und Begegnungen zu fördern, bieten wir Raum für Vielfalt und Diversität und wehren uns gegen Spaltung, Ausgrenzung und Abwertungen von Minderheiten, gegen Rassismus, Homo- und Transphobie, Frauenfeindlichkeit, Antisemitismus, Islamophobie und völkisch-nationalistisches Gedankengut.

Diese Wiesbadener Erklärung versteht sich als Teil der bundesweiten Aktion „Die Vielen“. Auch der Kunstverein Bellevue-Saal gehört zu den Unterzeichnern dieser Erklärung.

Eine Liste der Unterzeichner:innen findet sich auf der Homepage „Der Vielen“ [www.dievielen.de](http://www.dievielen.de)

Unser besonderer Dank für die Realisierung unserer Projekte gilt:



## Kunstverein Bellevue-Saal Jahresprogramm 2024



KUNSTVEREIN BELLEVUE-SAAL



Verein zur Förderung künstlerischer Projekte mit gesellschaftlicher Relevanz e.V.

## Mitglied werden!

Als Mitglied können Sie die verschiedenen Aktivitäten des Kunstvereins durch einen Jahresbeitrag oder durch Ihre Mitarbeit unterstützen und so das kulturelle Leben in Wiesbaden aktiv mitgestalten. Frühzeitig informieren wir Sie über unsere Ausstellungen und anderen Veranstaltungen und laden Sie persönlich dazu ein. Über unseren Newsletter erhalten Sie Vorberichte über unsere Stipendiat:innen und Ausstellungen, werden über wichtige Veranstaltungen, Ausschreibungen, Ausstellungsvorhaben und anderes informiert. Wir freuen uns, wenn wir Sie als Mitglied unseres Kunstvereins gewinnen können.

### Sie zahlen

einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 40,00 Euro beziehungsweise 15,00 Euro für freischaffende Künstler:innen, Schüler:innen, Studierende und Auszubildende. Steuerlich absetzbare Spenden sind möglich. Bei Spenden ab 200,00 Euro erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

**Bitte verwenden Sie die rechts stehende Beitrittserklärung und senden Sie es an Kunstverein Bellevue-Saal  
Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 32, 65183 Wiesbaden**

### Datenschutz

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des BDSG und der DSGVO bin ich einverstanden.

Meine Daten werden nur so lange gespeichert wie die gesetzlichen Bestimmungen dies erlauben. Sie werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht.

Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über meine Daten und Betroffenenrechte zu erhalten:  
vorstand@kunstverein-bellevue-saal.de

### Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich,

Name / Vorname	Geburtsdatum
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
Telefon/Mobil	E-Mail

die Aufnahme in den Kunstverein Bellevue-Saal ab dem

Datum:
--------

### Mitgliedschafts-Jahresbeiträge (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Erwachsene Mitglieder 40,00 €
- Freischaffende Künstler\*innen, Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende Mitglieder 15,00 €

### Einzugsermächtigung

Zahlungsempfänger: Kunstverein Bellevue-Saal, Wiesbadener Volksbank, IBAN DE42 5 10900000007133804, BIC WIBADE5W

Hiermit ermächtige ich den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die dem oben genannten Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

- Die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen

Name / Vorname des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin:
IBAN
Datum / Unterschrift (ggf. des gesetzlichen Vertreters / der gesetzlichen Vertreterin)

Bitte abtrennen und in einem Kuvert an folgende Adresse senden:  
Kunstverein Bellevue-Saal, Geschäftsstelle,  
Wilhelmstraße 32, 65183 Wiesbaden

### Kunstverein Bellevue-Saal



Min Jiyoung Seo, „Summe im Augenblick“ (2010), Foto: Gertraud Hasselboch

### Über den Kunstverein

Der Bellevue-Saal ist ein Kunstverein für zeitgenössische Kunst. 1986 wurde er als „Verein zur Förderung künstlerischer Projekte mit gesellschaftlicher Relevanz e.V.“ von einer Gruppe Künstlerinnen und Künstlern zunächst als Plattform für die Realisierung eigener Vorhaben gegründet. Im Herbst 1993 übernahm der Verein die Organisation von Kunstausstellungen in dem leerstehenden Speisesaal des ehemaligen Kurhotel Bellevue auf der Wilhelmstraße in Wiesbaden. Die erste Ausstellung des Kunstvereins auf der Wilhelmstraße 32 wurde am 27. Mai 1994 mit einer Gemeinschaftsausstellung eröffnet.

In unmittelbarer Nähe des Kunstverein Bellevue-Saal befinden sich das Landesmuseum Wiesbaden, das Museum Reinhard Ernst, der Nassauischer Kunstverein, das Literaturhaus Villa Clementine, das SAM – Stadtmuseum am Markt und das Hessische Staatstheater.

### Das Konzept der Ausstellungen

In der Reihe „1:1“ entwickelt eine Künstlerin oder ein Künstler aus der Rhein-Main-Region zusammen mit einer Künstlerin oder einem Künstler von außerhalb ein Konzept für eine gemeinsame Ausstellung im Bellevue-Saal.

In der Reihe „SOLO“ stellen wir Künstlerinnen und Künstler vor, deren Werk unserer Meinung nach eine stärkere öffentliche Beachtung verdient.



Der Kunstverein Bellevue-Saal ist Mitglied in der ADKV (Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine)

18. Januar bis 25. Februar 2024

## WIRKLICHKEITSKONSTRUKTIONEN – ANGEWANDT

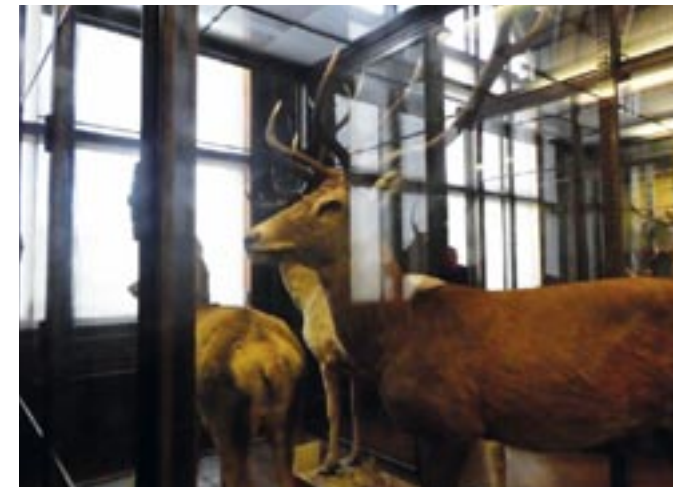


Foto: Marek Wasilewski

Der in Posen lebende Künstler Marek Wasilewski arbeitet mit Fokus auf neue Medien. Im Kunstverein Bellevue-Saal realisiert er eine Zweikanal Video- und Klanginstallation, die sowohl von der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien als auch von der ersten deutschen romantischen Oper von Carl Maria Weber „Der Freischütz“ aus dem Jahr 1821 inspiriert ist.



Foto: Michael Kurzwelly

beschäftigt er sich mit der Frage nach Identitäts- und Grenzbildung, sowie den ihnen zugrunde liegenden Strategien. Gleichzeitig zielen seine Aktivitäten darauf ab, gesellschaftliche Herausforderungen mit der Methode der Wirklichkeitskonstruktion neu zu interpretieren und durch die Einbindung vieler Menschen in den Alltag einzubringen. Im Bellevue-Saal zeigt er eine multimediale Installation, die in erweitertem Sinne mit der Installation von Marek Wasilewski korrespondiert.

7. März bis 14. April 2024

## SONIC BALLROOM



Ambipho, VR Landmuseum Bonn, 2022, Foto: Walter Eul

„Das der Zeichnung immanente Prinzip linearer, raum- und flächengreifender Bewegung beschäftigt Heike Weber in verschiedenen Dimensionen und Disziplinen. So entstehen gleichermaßen installative Raumarbeiten in Gestalt expansiver, zeichnerischer Eingriffe [...] wie auch Interventionen unter Verwendung verschiedener Materialien, die den Räumen partiell einverleibt werden. Gemeinsam ist ihnen ein hohes transformatorisches Potenzial, das immer auch physisch wirksam wird, indem es die gewohnten Parameter räumlicher Orientierung irritiert und verändert.“ (S. Rasche, Galerie Rasche Ripken, Berlin)

Heike Weber wird in Zusammenarbeit mit Walter Eul (Komposition und Elektronik) für den Bellevue-Saal die interaktive Sound-Skulptur aus 84 berührungsempfindlichen Spiegelkugeln neu entwickeln.

Der Klang entsteht durch die aktive Beteiligung der Besucher\*innen und baut sich auf je mehr Kugeln berührt werden. Aktives Eingreifen verändert den Gesamtklang, der stets harmonisch bleibt.

Das Publikum wird zum Dirigenten.

**Ausstellungsraum/Geschäftsstelle:**  
Wilhelmstraße 32 · 65183 Wiesbaden · Telefon 06 11-3138 39  
**Öffnungszeiten:**  
Mi – Fr 16.00 – 19.00 Uhr · Sa und So 14.00 – 18.00 Uhr  
**vorstand@kunstverein-bellevue-saal.de**  
**www.kunstverein-bellevue-saal.de**

**Arbeitskreis Stadtkultur**  
**Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine**  
Durch unsere Mitgliedschaft in der ADKV erhalten Mitglieder unseres Vereins freien Eintritt in über 300 deutschen Kunstvereinen.

